

## **Verbundkatalog Kalliope**

### **Lecture (Prague.)**

**Mann, Klaus**

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

#### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

# Lecture (Prague)

D Á M Y A P Á N O V Ě --

... or should I rather say, "Ladies and Gentlemen"....?

... oder, um mich auf gut-schweizerisch auszudrücken: "Meine Damen und Herren"...

Aber in welcher Sprache auch immer -- es kommt mir von Herzen, wenn ich Ihnen sage, dass ich froh bin, hier zu sein und dass ich es mir zur Ehre anrechnen, heute abend zu Ihnen zu sprechen.

"Anti-fascistische Gesellschaft" -- : der Name spricht mich an. Unser aller Leben stand ja während der letzten zwei Jahrzehnte unter dem Zeichen des antifascistischen Kampfes....: erst in Deutschland, dann draussen....: Spanien etc.

Kamen nach Amerika als Anti-Fascisten: wurden als solche dort empfangen....: Das Amerika F.D.R.'s, des New Deal's....: das Amerika, das im Bündnis mit der Sowjet-Union den Krieg gegen Hitler führte und gewann....

War drei Jahre in der U.S. Army -- als Soldat in Italien, als Korrespondent der STARS & STRIPES in Deutschland, in Prag: gleich nach der Befreiung....: unvergessliche Tage, Interview mit Benesch... .. Gute Erinnerungen an die Armee. ST&ST -- liberaler Geist; Bill Mauldin etc.

Manches hat sich seither geändert...

Gibt es heute in Amerika eine FASCISTISCHE GEFAHR? Sicher nicht im Bewusstsein des Durchschnittsamerikaners.... Durchschnittsamerikaner liebt Freiheit --: wirtschaftliche Freiheit; Freiheit des Wortes... Kult der Freiheit kann gefährlich werden:

Wirtschaftlich: "laissez-faire", Ablehnung jeder Planung oder Kontrolle -- schon Höchstpreise werden als Eingriff empfunden... Politisch: Illusion der freien Presse... "Freedom of Misinformation", um Dr. Hoffmeister zu zitieren.... Presse vergiftet: "Time", "Life", "Reader's Digest", "Saturday Evening Post" -- von Hearst, Chicago "Daily Tribune" gar nicht erst zu reden...

Wie weit ist das Publikum beeinflussbar?

FDR wurde gegen die Presse gewählt...

Könnte auch W A L L A C E ? Wohl kaum....: wenn nicht ein Wunder geschieht... Trotzdem gut, dass er kandidiert -- sogar falls er einem republikanischen Kandidaten zum Sieg über TRUMAN verhilft. Die Situation würde sich freilich ändern, wenn dieser republikanische Kandidat GENERAL MARCARTHUR hiesse... In diesem Fall sollte W. aufgeben -- würde es wohl auch tun.

Erlauben die Umstände seine Kandidatur, so wird sich zeigen, dass mindestens eine bedeutende Minorität ihm folgt. Progressive Elemente immer noch stark....

Man kann die Wirtschaftspolitik  
man kann ausstrahlen;  
man kann das Problem lösen  
man kann das Problem lösen  
man kann das Problem lösen

Wie werden diese  
gewonnenen Güter  
verwendet? bleiben  
die Handwerker haben den Kontakt  
mit der CSR  
was hat  
2. meinst...

Um mich auf die Sphäre zu konzentrieren, in der ich am besten  
Bescheid weiss -- die kulturelle, oder -- noch spezifischer --  
die literarische:  
das progressive Element überwiegt.

Fascismus hat keine geistigen Wurzeln, wie in Deutschland (Romantiker, Wagner, Nietzsche, Stefan George...) oder sogar in Frankreich (Barrès)....  
in Italien (Petrarcha)

Anfang der amerikanischen Literatur: WALT WHITMAN -- Barde der Demokratie.

Dann, die grossen Romanciers, Pioniere -- Frank Norris, Dreiser, Sinclair Lewis, Upton Sinclair... Erkin Caldwell, Sh. Anderson...

Als nächste Gruppe: "Lost Generation" -- Hemingway, Faulkner, Thomas Wolfe, Dos Passos, Scott Fitzgerald...: vielleicht anarch-  
istisch, aber nicht reaktionär: gegen Krieg usw.

Dann, "Social Consciousness" (Roosevelt-Epoche): Steinbeck, Richard Wright.... Daneben: "Neo-Romantiker": Saroyan, Prokosch; Psychologen  
-- Katherine Anne Porter... Pearl Buck...

Fascistische Tendenz wirkt exotisch, kapriziös --: bei Ezra Pound; beim alten Mencken; bei demagogischen Göbbels-Schülern wie Burnham ("Managerial Revolution"). Ex-Kommunisten: R. T.

Zweiter Weltkrieg -- hat literarisch nicht befruchtend gewirkt.  
Der Reporter wird wichtiger als der Erzähler. (Ernie Pyle.)  
Romanciers schreiben Reportage. (Steinbeck, Hemingway, John  
Hershey.) - gegen Atomkernkrieg [Reaktion u. GIs auf]

Keine Kriegsbegeisterung...:

Beispiele: Willingham, "End as a Man"; Alfred Hayes "All your Conquests"; John Burns, "The Gallery."

Kein Imperialismus...

Eher -- ESCAPISM... Flucht...

Mystische Neigung:

Carson McCullers.... Jean Stafford....

K a f k a - Kult. Kieuv-gasul; spets Rik i Santa...

Mystizismus -- in der Lyrik: Eliot, Auden;

Mystizismus -- in der Lyrik: Elliot, Auden,  
 Pessimismus -- auch im Drama: O'Neill-Renaissance ("The Iceman Cometh")  
 Tennessee Williams ("Glass Menagerie"; "A Streetcar called Desire".)

Aber auch bei den Mystikern und Pessimisten überwiegt das humane Element; keinerlei Sympathie mit militaristisch-nationalistisch-rassistischen Dogmen.

Ermutigendes Zeichen... *Sie mögen jedoch warnen!*  
 Freilich -- auf der anderen Seite: H o l l y w o o d -- grosser  
 Feind der amerikanischen Literatur: Trägt Hauptschuld daran, dass

Lidewatner ~~near~~ bewitched me /  
in the flower in the thick-  
black; Hollywood - wide open.

so viele Autoren verflachen, versagen... (Scott Fitzgerald, Dorothy Parker, Saroyan, sogar Sinclair Lewis und Steinbeck...)

*Gross Litwack*  
Aber: Neue kommen nach -- und was sie hervorbringen ist in einem tieferen, echteren Sinn amerikanisch als die Hollywood-Banalitäten oder der reaktionäre Zynismus der ~~grossen~~ <sup>1935</sup> Presse.

Ich bleibe guter Hoffnung -- ohne übrigens die Gefahren zu unterschätzen...

Die Entfremdung zwischen Ost und West braucht nicht von Dauer zu sein. A l l e s k o m m t d a r a u f a n, den Zusammenstoss, der von einigen Ruchlosen gewünscht werden mag, zu vermeiden -- dieses Jahr, nächstes Jahr: jedes gewonnene Jahr wird ein Gewinn für die Sache des Fortschritts -- die Sache der Menschheit sein...

Missverständnisse, Spannungen können allmählich überwunden werden; Wenn alle, die guten Willens sind, zusammenarbeiten, kommt schliesslich die Entspannung.

Es war ein Amerikaner guten Willens, Wendell Willkie, der die Formel von der EINEN WELT prägte und propagierte. ONE WORLD! Im Lande Lincolns, Whitmans und Roosevelts gibt es Millionen, die diesen Traum verwirklicht sehen wollen.

ONE WORLD

und diese Konzeption  
von einem idealistischen  
Eink. Und wenn immer  
auch im Hinblick  
die Störungen der  
amerikanischen Tages-  
politik im Vordergrund  
immer noch gibt  
es noch Millionen...

Parque Nature

